

Lastenheft Publikationsplattform „*PUBLISSO GOLD*“

Erweiterung der Publikationsplattform „Living Handbooks“ um die Funktionalitäten der Publikationsplattform „GMS“

Auftraggeber: ZB MED – Leibniz-Informationszentrum für
Lebenswissenschaften, Köln

Projektleitung: Ursula Arning

Autorin Lastenheft: Yvette Martin

Köln, 24.07.2015

Inhalt

1. Projektbeschreibung	3
1.1. Einführung und Zielbestimmung	3
1.1.1. Beschreibung des Unternehmens	3
1.1.2. Beschreibung und Hintergründe der geplanten Softwareentwicklung.....	3
1.2. Produktübersicht und Einsatz	3
1.2.1. Aktuelle Situation.....	3
1.2.2. Beschreibung des Soll-Konzepts.....	4
1.3. Produktdetails	4
1.3.1. Umstellung Biblio Type und Content Type	4
1.3.2. Funktionale Anforderungen.....	5
1.3.3. Nichtfunktionale Anforderungen (Leistungen, Daten).....	6
1.3.4. Technische Vorgaben	6
1.4. Kompetenzen des Auftragnehmers	6
1.5. Projektorganisation und Qualitätsprüfung	6
1.6. Zeitliche Vorgaben und Deadlines	7
2. Anhang	8
2.1. Glossar	8
2.2. Content Types und Biblio Types.....	8
2.2.1. Übersicht	8
2.2.2. Fields	8
2.3. Anforderungen an die OAI-Schnittstelle	9
2.4. Persistente Identifikatoren	10
2.5. Kommentarfunktion.....	11
2.6. PDF/Print-Vorgaben	11
2.7. Konferenzband-Export (Gesamtausgabe der Abstracts).....	11
2.8. Anlagen.....	12

1. Projektbeschreibung

1.1. Einführung und Zielbestimmung

1.1.1. Beschreibung des Unternehmens

ZB MED – Leibniz-Informationszentrum Lebenswissenschaften ist das zentrale Servicezentrum für Fachinformationen und Forschungsunterstützung in den Lebenswissenschaften. Im Fokus stehen die Fächer Medizin, Gesundheitswesen, Ernährungs-, Umwelt- und Agrarwissenschaften. Hauptziel von ZB MED ist es, die Forschenden und Studierenden in den Lebenswissenschaften in ihrer Arbeit zu unterstützen. Dazu bietet ZB MED Literatur und Fachinformation in digitaler und gedruckter Form vor Ort und über seine Portale an. Zudem bietet ZBMED Publikationsdienstleistungen an. Medizinische Fachgesellschaften veröffentlichen auf der Plattform „GMS“ Zeitschriften und Kongressabstracts Open Access. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus allen Bereichen der Lebenswissenschaften publizieren auf der Plattform „Living Handbooks“ multimediale Handbücher. Die Website www.publisso.de ist im Aufbau, die alle Aktivitäten von ZB MED im Bereich Publizieren zusammenführen wird.

1.1.2. Beschreibung und Hintergründe der geplanten Softwareentwicklung

ZB MED beabsichtigt, eine integrierte auf Drupal basierende Publikationsplattform Lebenswissenschaften zu schaffen, unter deren Dach Volltexte und Forschungsdaten von bisher in den unterschiedlichen Publikationssystemen „GMS“ und „Living Handbooks“ veröffentlichten Kongressen, Zeitschriften und Büchern zusammengefasst werden sollen.

Der Auftragnehmer soll eine Anpassung der bereits vorhandenen Drupal-Plattform „Living Handbooks“ vornehmen, so dass die Funktionalitäten der Publikationsplattform „GMS“ in ihr enthalten sind. Zunächst soll im September 2015 die Plattform „Living Handbooks“ auf die in Drupal vorgesehene Anwendung von Content Types und Biblio Types umgestellt werden (siehe Kapitel 1.3.1).

Anschließend soll sie in mehreren Schritten um die Funktionalitäten der Zeitschriften- und Kongresspublikation erweitert werden, um alle Publikationsformen in einem System und einer Webpräsenz zu vereinen.

Das **1. Release** der Gesamtplattform (siehe Kapitel 1.3.2) soll vor Februar 2016 stattfinden.

Diese neu entstandene Gesamtplattform wird im weiteren Verlauf zunächst um Funktionalitäten für die Publikation von Handbüchern erweitert (siehe Lastenheft „Publikationsplattform „Living Handbooks“ – Erweiterung der Publikationsplattform). Diese werden später auf Zeitschriften und Kongresspublikationen angepasst. Darüber hinaus werden für Zeitschriften bzw. Kongresspublikationen spezifische Erweiterungen vorgenommen.

1.2. Produktübersicht und Einsatz

1.2.1. Aktuelle Situation

Das bestehende Publikationssystem „GMS“ von ZB MED und Kooperationspartnern mit seiner Webpräsenz unter www.egms.de wird seit mehreren Jahren erfolgreich für die Publikation von Online-Journals und Kongresspublikationen genutzt. Die angewandten Einreichungs-/Review- und Publikationstools basieren auf einem speziell hierfür programmierten System.

Des Weiteren besteht die auf Drupal basierende Publikationsplattform „Living Handbooks“ von ZB MED und Kooperationspartnern unter www.gms-books.de in einer Betaversion. Hier werden Handbücher mit eingebundenem multimedialem Inhalt veröffentlicht.

Dabei wird die Drupal Core Version 7.x unter Einbindung des Moduls biblio (7.x-1.0-rc7) genutzt. Zusätzlich wurde ein weiteres Modul, das Sunzinet Book module, programmiert (sz_book ohne Versionsnummer). Die Publikationen durchlaufen einen Manuskripteinreichungs- und Reviewprozess, der gesteuert wird mithilfe des Drupal-Moduls Workflow (7.x-2.5), in den ein eigens für Living Handbooks angepasstes Modul GMS Workflow (gms_workflow 7.x-0.2014.9.4) integriert ist, sowie mit den Modulen rules (7.x-2.8) und darauf basierend programmiert rules_forms (7.x-1.0-rc2).

Außerdem werden folgende Module genutzt: content_access (7.x-1.2-beta2), admin_menu (7.x-3.0-rc5), ctools (7.x-1.7), date (7.x-2.8), computed_field (7.x-1.0), field_group (7.x-1.4), link (7.x-1.3), smtp (7.x-1.2), entity (7.x-1.5), media (7.x-1.4), video (7.x-2.11), videojs (7.x-2.3), footnotes (7.x-2.5), libraries (7.x-2.2), pat-hauto (7.x-1.2), token (7.x-1.5), tcof (7.x-1.0-beta1), view_unpublished (7.x-1.2), print (7.x-2.0), creativecommons (programmiert 7.x-1.0-alpha2+3-dev, basierend auf 7.x-1.0-alpha2), wysiwyg (7.x-2.2), jquery_update (7.x-2.5), views (7.x-3.10), views_bulk_operations (7.x-3.2), views_oai_pmh (7.x-1.2), views_pdf (7.x-1.4).

1.2.2. Beschreibung des Soll-Konzepts

- Installation eines an alle Publikationsformen (Kongresse, Zeitschriften, Bücher) angepassten systemimmanenten Manuskripteinreichungs- und Reviewtools
- Anpassung der Einbindung multimedialer Inhalte im Text
- Anpassung von Schnittstellen und Exportmöglichkeiten
- Einbindung interaktiver Tools
- Anpassung der Webansicht an die neuen Publikationsformen
- Anpassung der Funktionalitäten an zweisprachiges Publizieren

1.3. Produktdetails

1.3.1. Umstellung Biblio Type und Content Type

- Erstellung eines neuen Content Type „Book Chapter“, der den Biblio Type „book chapter“ ersetzt, sowie die Möglichkeit, in diesem Content Type die verschiedenen Biblio Types zu referenzieren. Der Content Type soll nur den Inhalt des Kapitels anzeigen, alle Metadaten sollen in den Biblio Types erhalten sein.
- Erweiterung des Biblio Type „book chapter“ um das field „corresponding author“
- Anpassung der bisherigen Workflows und der Rechte an diesen Content Type „Book Chapter“
- Erstellung von Biblio Types für Videos („video“) und Bilder („image“) mit Metadaten und Möglichkeit zur Einbindung der entsprechenden Nodes in die Texte
- Anpassung der Biblio Types „book“, „book chapter“, „conference paper“, „journal article“, „miscellaneous“ und „web article“ an die Anforderungen des Auftraggebers (s. Anhang 2.2) und die Vorgaben des Vancouver-Style (s. Anhang 2.1)
- Einpassen der neuen Funktionen in die Website: Die im Text des Main Content referenzierten Biblio Types sollen im Frontend als nummerierte Liste unterhalb des Main Content im Vancouver Style ausgegeben werden, Ausnahme: Biblio Types „video“ und „image“
- Alle neuen fields müssen auch in den XML-Schemata entsprechend (geändert) erscheinen

1.3.2. Funktionale Anforderungen

Manuskripteinreichungs- und Reviewtool:

- **1. Release:** Erstellung der Content Types „Conference“, „Conference Abstract“, „Journal“ und „Article“: Verschiedene fields einfügen/anpassen (s. Anhang 2.2)
- **1. Release:** Anpassung des Reviewtools an Verfahren und Anforderungen für Zeitschriften und Kongresse, editierbare Reviewbogen für unterschiedliche Zeitschriften/Kongresse
- Erweiterung des Manuskriptworkflows für kollaboratives Schreiben
- Einbindung einer automatisierten bidirektionalen Kommunikation mit Dryad, wenn dort Forschungsdaten abgelegt werden
- Anpassung des WSYIWYG-Editors (Formel-Editor einbinden)
- Erstellung eines „Citation-Matcher“, der automatisch die in PubMed enthaltenen References dem Zitationsschema des Publikationsschema entsprechend strukturiert (Vancouver-Style, s. Anhang 2.1), inklusive der Ermittlung von DOIs über Crossref (zur Orientierung siehe <http://5.35.241.185/pmatcher2/> und <http://www.crossref.org/SimpleTextQuery/>)
- Erstellung von Views zu bestimmten Daten (z.B. Autoren der Journals) über die Zuweisung zu dem entsprechenden Content Type (z.B. „journal“)

Ex- und Importe/Schnittstellen Backend:

- **1. Release:** XML-Schema um Content Types „Conference“ und „Journal“ und deren fields erweitern
- **1. Release:** Anpassung der OAI-Schnittstelle für alle Content Types nach aktuellen Vorgaben für das DINI-Zertifikat (s. Anhang 2.3) 
- **1. Release:** Exporte für die Registrierung der persistenten Identifier URN und DOI: Erstellung eines DOI-XML-Exports und Einrichtung eines Registrierungsworkflows über die Datacite API sowie Erstellung eines URN-XML-Exports (s. Anhang 2.4) 
- Erweiterung der OAI-Schnittstelle: Anpassung an LeibnizOpen-Anforderungen und OpenAIRE Compliance, Erweiterung um MARCXML-Format für die Archivierung der Journal Articles durch die DNB (s. Anhang 2.3) 
- Erstellung eines XML-Imports für Kongress-Abstracts (automatische Erstellung von Nodes aus strukturierten Daten – XML oder Datenbanken) 
- Erstellung eines XML-Exports für PubmedCentral (s. Anhang 2.1)
- Erstellung/Anpassung eines für die Langzeitarchivierung geeigneten Formats (PDF/A)

Exporte Frontend:

- **1. Release:** Anpassung des PDF-Exports für Zeitschriften (Layout entsprechend der GMS-PDF, aber einspaltig und PDF/A)
- Export strukturierter Daten in eine editierbare Kongressbandvorlage (s. Anhang 2.7)
- Anpassung des XML-Schemas zum Export in das zum Zeitpunkt des Projektendes aktuelle ePub-Format an Zeitschriften 

Webauftritt/Gestaltung:

- **1. Release:** Einpassen der neuen Funktionen in das bisherige Webdesign sowie Anpassungen des funktionellen Designs falls notwendig 
- **1. Release:** Einbettung einer Kommentarfunktion allgemein und zu spezifischen Artikeln/Kapiteln (s. Anhang 2.5) 
- **1. Release:** Einbettung von „share“-Funktionen für Twitter und Facebook 
- Registrierungsformular für Nutzer (der Nutzeraccount wird von der Redaktion bestätigt) 
- Erstellung artikelbasierter Funktionen (Related Articles)

- Anpassung der funktionalen Ansicht an zweisprachiges Publizieren (entsprechend der GMS-Website) 
- Anpassung der Funktionalitäten an das Responsive Design 
- Anpassung der Suchfunktion „advanced search“ falls notwendig 

Administration: 

- **1. Release:** Anpassung der Rechte von Nutzern der unterschiedlichen Kategorien an die Erweiterungen (Drupal-„people“-Übersicht) 

1.3.3. Nichtfunktionale Anforderungen (Leistungen, Daten)

- Software soll nachnutzbar sein und der Community zur Verfügung gestellt werden:
 - Drupal Standards beachten: <https://www.drupal.org/developing/best-practices>
 - Erstellung einer README-Datei mit Liste wichtiger Dateien und Unterverzeichnisse sowie Installationshinweisen
- Dokumentation der Entwicklung
- Freigabe des Source Code
- Soweit möglich Verwendung von HTML5 und CSS3

1.3.4. Technische Vorgaben

- Drupal-basiert, Version 7.x 
- Nach gängigen technischen Standards
- Zu Projektende kompatibel mit den jüngsten 2 Browserversionen der je 5 wichtigsten Desktop-Browsern und je 3 wichtigsten mobilen Browsern: <https://www.browser-statistik.de/statistiken/versionen/>
- Ausschließlich lizenzfreie Software verwenden, falls zusätzliche Software nötig
- Die Softwareentwicklung sollte zu der Leistung des Produktivservers kompatibel sein (gängiger Quad-Core-Prozessor, 16GB RAM, 250GB HDD, Debian/Ubuntu Linux)
- Responsive Design und Barrierefreiheit beachten 

1.4. Kompetenzen des Auftragnehmers

Der Auftragnehmer sollte Kompetenz in der Entwicklung komplexer Drupal-Systeme besitzen. Erfahrungen im Bereich Publikationssysteme sind wünschenswert.

1.5. Projektorganisation und Qualitätsprüfung

Der Produktivserver liegt bei ZB MED. 

Zu Beginn des Projekts wird ein Kick-off-Meeting durchgeführt, um einen grobstrukturierten Zeit- und Ablaufplan zu entwickeln sowie eventuelle Fragen zu klären.

Das Publikationssystem wird kollaborativ auf einer gemeinsamen Plattform entwickelt. In einer nach Absprache gewählten Managementsoftware koordinieren die beiden bei Vertragsabschluss benannten Projektmanager des Auftraggebers und –nehmers exakte Arbeitsaufträge mit Hilfe eines Ticketsystems. Die Dokumentation wird mit der Managementsoftware ebenfalls sichergestellt.

Gemeinsam definieren die Projektmanager, wann aus den einzelnen Arbeitsaufträgen ein Release erstellt wird und einen Termin, an dem es online gestellt wird. Vor dem Release muss

eine Codevalidierung stattfinden. Für die Abnahme der Releases sind ebenfalls die Projektmanager verantwortlich.

Beim Einspielen neuer Releases sollen alle vorherigen Anwendungen und das Design erhalten bleiben oder diese entsprechend angepasst werden.

Hierfür muss der Auftragnehmer sich mit den Webdesignern der www-publisso.de-Website absprechen, wenn sich durch Änderung der Funktionalitäten Auswirkungen auf deren Design ergeben.

Im Falle einer durch den Auftragnehmer verschuldeten Einschränkung des Produktivsystems soll diese innerhalb einer vertraglich geregelten Frist aufgehoben oder der letzte funktionierende Systemzustand wieder eingespielt werden.

1.6. Zeitliche Vorgaben und Deadlines

Die Erweiterung der Publikationsplattform soll direkt nach der Auftragserteilung beginnen, das Auftragsende wird bei Vertragserstellung zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber vereinbart.

Eine Betaversion der Gesamtplattform soll mit dem ersten Release vor Februar online verfügbar sein.

2. Anhang

2.1. Glossar

- DNB = Deutsche Nationalbibliothek; Anforderung: MARC(= MACHine-Readable Cataloging) XML (siehe 2.3)
- LeibnizOpen = Plattform, die Open-Access-Publikationen von Wissenschaftlern aller Leibniz-Institute harvestet und die dazugehörigen Volltexte zugänglich macht; Anforderung: s. OAI-Schnittstelle
- OpenAire Compliance = Publikationen, die in EU-geförderten Projekten entstanden sind, können via OAI-PMH eingesammelt werden; Anforderung: s. OAI-Schnittstelle
- DataCite gewährt den einfachen Zugang zu Forschungsdaten mithilfe von DOI-Registrierung (Data Cite XML Schema siehe 2.5)
- Dublin Core = bibliographisches Datenformat zur Beschreibung von Dokumenten und anderen Objekten mit Hilfe von Metadaten → <http://dublincore.org/documents/dces/>; Anforderung: keine, Struktur standardmäßig in Drupal vorhanden
- Vancouver-Style: Beispiele:
 1. *Zeitschriftenartikel*: Marek DJ, Fitoussi F, Bohn DC, Van Heest AE. Surgical release of the pediatric trigger thumb. J Hand Surg Am. 2011 Apr;36(4):647-652.e2. DOI: 10.1016/j.jhsa.2011.01.011
 2. *Buch*: Böttcher R. Acknowledgements. In: Handchirurgie Weltweit e.V., editor. Living Textbook of Hand Surgery. Version 2015-04-27. Cologne: GMS; 2015. DOI: 10.5680/lhhs000004
- PubMed Central = Open-Access-Datenbank, die wissenschaftliche Literatur aus der Medizin, Biologie und angrenzenden Gebieten im Volltext enthält. XML-Schema siehe: <http://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/pmcdoc/tagging-guidelines/article/style.html>

2.2. Content Types und Biblio Types

2.2.1. Übersicht

Hauptseite (Content Type)	Unterseite (Content Type)	Mit der Unterseite zu verknüpfende Biblio Types (aus dem jeweils <i>ersten</i> wird die Citation note erstellt)
Book	Book Chapter	book chapter , references (book, journal article, web article, conference paper, miscellaneous), video und figure
Journal	Article	journal article , references (book, journal article, web article, conference paper, miscellaneous), video und figure
Conference	Conference Abstract	conference paper , references (book, journal article, web article, conference paper, miscellaneous), video und figure

2.2.2. Fields

Alle fields müssen in den XML-Schemata (s. unten) inhaltlich richtig abgebildet werden. Insgesamt muss die Volltext-XML inhaltlich derjenigen von GMS entsprechen, siehe z.B.

<http://www.egms.de/static/xml/journals/gms/2015-13/000215.xml>.

Die meisten dafür benötigten Felder sind in Drupal standardmäßig vorhanden.

Content Types (CT):

- CT Journal und CT Conference entsprechend CT Book
- CT Book Chapter, CT Article und CT Conference Abstract bereits existierender CT Book Chapter plus fields:

- drop down menue: Editor
- drop down menue: chapter editor
- drop down menue: reviewer

Biblio Types (BT):

Bei allen Biblio Types müssen die fields editor, chapter editor und reviewer sowie figures entfernt werden

- BT book chapter, bereits existierender Biblio Type "book chapter" plus fields:
 - Text field: corresponding author
 - Text field: DDC¹
- BT journal article: bereits existierender Biblio Type "journal article" plus fields:
 - Text field: corresponding author
 - Text field: DDC
 - URL in URN umbenennen (muss in XML-Schemata auch als urn benannt sein!)
- BT conference paper: bereits existierender Biblio Type "conference paper" plus fields:
 - Text field: corresponding author
 - Text field: presenting author
 - Text field: DDC
 - URL in URN umbenennen (muss in XML-Schemata auch als urn benannt sein!)

2.3. Anforderungen an die OAI-Schnittstelle

a) Anforderungen DINI-Zertifikat

Die OAI-Schnittstelle muss gemäß den Vorgaben des DINI-Zertifikats für Open-Access-Repositorien und – Publikationsdienste 2013 ausgestaltet sein. Siehe Anlage 1, S. 32-50.

b) Anforderungen OpenAire Compliance

Für die OpenAire Compliance müssen über die OAI-Schnittstelle die Metadaten eines Untersets (setSpec openaire_data) gemäß dem DataCite Metadata Schema (vgl. unter persistente Identifikatoren) ausgegeben werden. Unter rights muss folgendes ausgegeben werden:

```
<rightsList>
  <rights rightsURI="info:eu-repo/semantics/openAccess" />
  <rights rightsURI="http://creativecommons.org/licenses/by/4.0/"> licensed under the
  Creative Commons Attribution 4.0 International license, although certain works referenced
  herein may be separately licensed. </rights>
</rightsList>
```

Näheres unter https://guidelines.openaire.eu/en/latest/data/use_of_datacite.html

c) Anforderungen LeibnizOpen

Mit dem Präfix „oai_wgl“ werden einzelne Dokumente als LeibnizOpen-Dokumente gekennzeichnet. Das LeibnizOpen-MetadatenSchema basiert auf dem Dublin Core Metadata Element Set, erweitert dieses jedoch um drei zusätzliche Elemente: *wgl/subject*, *wgl/type* und *wgl/contributor*. Diese Felder sind Pflichtfelder und sollen folgende Einträge enthalten:

- *wgl/contributor*: Dieses Feld soll die Abkürzung der WGL-Einrichtung des Autors enthalten.
- *wgl/type*: Dieses Feld soll einer der folgenden Dokumenttypen enthalten
 - Buch / Sammelwerk
 - Buchkapitel / Sammelwerksbeitrag
 - Konferenzband
 - Konferenzbeitrag
 - Zeitschrift
 - Zeitschriftenartikel

¹ Dewey-Dezimalklassifikation (DDC) gemäß den Sachgruppen der Deutschen Nationalbibliografie siehe <http://deweysearchde.pansoft.de/webdeweysearch?catalogs=DNB#>

- Report / Forschungsbericht / Arbeitspapier
- Sonstige
- *Wgls*subject: Dieses Feld soll einen (oder mehrere) der folgenden Einträge enthalten (bei interdisziplinären Veröffentlichungen sind mehrere Einträge vorzunehmen):
 - Biowissenschaften/Biologie
 - Ernährungswissenschaft
 - Informatik
 - Landwirtschaft
 - Medizin, Gesundheit
 - Meereswissenschaft
 - Psychologie
 - Sozialwissenschaften
 - Umweltwissenschaften
 - Wirtschaftswissenschaften

Zur Umsetzung s. Anlage 2 (LeibnizOpen. Technische Umsetzungshinweise für kooperierende Institutionen).

d) Anforderung MARCXML/DNB

Elemente für Zeitschriftenlieferung (Einzelartikel)

- Adresse der elektronischen Ressource zur Abholung (obligatorisch bei OAI-Harvesting): Link zur XML
- Adresse der elektronischen Ressource (fakultativ, soll): Inhalt wie dc:identifier (HTML)
- Art der elektronischen Ressource (obligatorisch)
- Ausgabebezeichnung (obligatorisch)
- Erscheinungsdatum (obligatorisch): vgl. dc:date
- Standardnummer / Identifikation der elektronischen Ressource (obligatorisch): Identifier des einzelnen Artikels DOI und URN (vgl. dc:identifier) sofern vorhanden, Identifier der Zeitschrift (=ISSN)
- Titel des Artikels (obligatorisch): vgl. dc:title
- Rechte / Zugriff auf das Original (obligatorisch)
- Angaben zum Inhalt: DDC-Sachgruppe der Deutschen Nationalbibliografie (fakultativ, soll): vgl. dc:subject
- Angaben zum Inhalt: weitere Klassifikationen / Thesauri (fakultativ, soll): vgl. dc:subject
- Autorin/Autor, Beteiligte Personen (fakultativ, soll): vgl. dc:creator
- Beteiligte Organisationen (fakultativ, soll): vgl. dc:creator
- Sprache der elektronischen Ressource (fakultativ, soll): vgl. dc:language
- Dateiformat (fakultativ)
- Rechte / Zugriff und Benutzungsbeschränkungen auf das Archivexemplar: entfällt
- Umfang (fakultativ): entfällt
- Zusätzliche Angaben (fakultativ): entfällt

Zur Umsetzung in XML siehe Anlage 3 (Netzpublikationen: Lieferung von Metadaten im Format MARCXML an die Deutsche Nationalbibliothek. Metadaten-Dokumentation für das Format MARCXML. Version 2.0. 2014. S.24-35.)

2.4 Persistente Identifikatoren

a) DOI

Für die DOI-Registrierung muss eine Metadaten-XML gemäß dem aktuellen Datacite XML-Schema :(<https://schema.datacite.org/meta/kernel-3.1/index.html>, Dokumentation Anlage 4) erzeugt werden.

Beispielhafte DOI-XMLs für die Registrierung von Journal Articles, Conference Abstracts und Book Chapters werden als Anlage 5 übermittelt.

Die Registrierung der DOIs soll automatisch über die Datacite-API erfolgen. Dokumentation der Datacite API unter: <https://mds.datacite.org/static/apidoc>

b) URN

Für die URN-Registrierung muss eine URN-XML nach folgender Vorlage erzeugt werden.

```
<?xml version="1.0" encoding="utf-8"?>
<epicur>
  <administrative_data>
    <delivery>
      <authorization>
        <person_id>L60009276</person_id>
        <urn_snid>urn:nbn:de:0183</urn_snid>
      </authorization>
      <update_status type="urn_new" />
    </delivery>
  </administrative_data>
</record>
<identifier scheme="urn:nbn:de"> urn:nbn:de:0183-xxxxxxx</identifier>
<resource>
  <identifier scheme="url" type="frontpage">Link zur html</identifier>
  <format scheme="imt">text/html</format>
</resource>
</record>
</epicur>
```

Für Konferenzpublikationen muss zusätzlich eine Gesamt-XML aller zu registrierenden Abstracts (Summary der Einzel-XMLs) erzeugt werden.

2.5 Kommentarfunktion

- Für Content Type Book sowie für Content Type Journal und alle zugehörigen Biblio Types (s. Kapitel 2.1.1).
- Wahlmöglichkeiten für die jeweiligen Zeitschriften/Bücher:
 - Kommentieren können...
 - Nur angemeldete Nutzer
 - Auch unangemeldete Nutzer
 - Redaktion und Editor bekommen eine Mail...
 - sobald ein Kommentar gepostet wurde
 - wenn jemand kommentieren will (und müssen diesen freigeben)

2.6 PDF/Print-Vorgaben

Anpassung der automatisiert erstellten Drupal-PDF und -Printausgabe:

- Anpassung des Layouts an das ZB MED-Corporate Design (insbesondere Schriftart)
- Erstellung einer Kopf- und Fußzeile
- Änderung der Ausrichtung in Blocksatz mit Silbentrennung
- Anpassung der Darstellung von Videos (Darstellung als Link), Überschriften, References, Tabellen, Bildern, Corresponding Author und Citation Note
- Einbindung der Logos von PUBLISSO, GMS; CC-BY und Herausgebern

2.7 Konferenzband-Export (Gesamtausgabe der Abstracts)

Aus einer variablen (unbegrenzten) Anzahl von Conference Abstracts soll eine fortlaufende Word-Datei erzeugt werden. Einzelne Elemente der Ausgabe müssen konfigurierbar sein.

Es muss außerdem eine Zuweisung der ausgegebenen Elemente zu Formatvorlagen erfolgen.

Felder/Elemente

- Session als Zwischenüberschrift
- lfd. Nr. und/oder Doc-Nr. (konfigurierbar)
- Title
- Autoren: Firstname, Lastname, Affiliation
- fakultativ: Corr. Author: AcademicTitle, Name, Address, Email
- Text (mit den üblichen Features und Formatierungen: Aufzählungen etc. Subheadlines/Überschriften auf neuer Zeile, Format wie Fließtext, aber fett und durch Doppelpunkt/Leerzeichen vom folgenden Text abgesetzt)
- Tables and Figures (am Ende jedes Abstracts, nicht innerhalb des Textes) mit Untertitel
- References (einleitender Text je nach Sprache Literatur/References, fett und durch Doppelpunkt/Leerzeichen abgesetzt)
- Zitation (Bitte zitieren als:/Please cite as:) Autoren. Titel. In: Editor. Conference-Titel. Conference-Ort, Conference-Datum. Publisher-Ort: Publisher; Jahr. Artikelnummer. DOI)

Reihenfolge der Ausgabe innerhalb des Abstracts

Nr.
Titel
Autoren
Affiliations
Text
Abbildungen/Tabellen
References
Korrespondenz-Autor
Zitation
URL

Autorenindex: Autoren (Nachname, Vorname) zugewiesen zu lfd. Nr. oder Doc-Nr.

2.8 Anlagen

1. DINI – Deutsche Initiative für Netzwerkinformation. DINI-Zertifikat für Open-Access-Repositorien und – Publikationsdienste 2013. Version 4.0. 2013.
2. LeibnizOpen. Technische Umsetzungshinweise für kooperierende Institutionen. 2013.
3. Netzpublikationen: Lieferung von Metadaten im Format MARCXML an die Deutsche Nationalbibliothek. Metadaten-Dokumentation für das Format MARCXML. Version 2.0. 2014.
4. DataCite Metadata Schema for the Publication and Citation of Research Data. Version 3.1. 2015.
5. Beispiele für DOI-XMLs